

«Mich erstaunt, dass die mich ernst nehmen»

COOL → Im Gymi Unterstrass schmeissen die Schüler heute alles selber. Sie sind Mensakoch, Lehrer und Direktor. *Blick am Abend* war dabei.

celine.trachsel
@ringier.ch

Ja, es laufe alles wie am Schnürchen, versichert der «Schuldirektor» Simon Eschle (18). **«Keine Zwischenfälle. Aber wenn es welche gegeben hätte, würden wir es nicht offen zugeben», scherzt er.**

Simon Eschle ist eigentlich Schüler am Gymnasium Unterstrass in Zürich.

Doch weil die Lehrer zweieinhalb Tage an einer Weiterbildung sind, haben die Schüler seit gestern Mittag alles selber in die Hand genommen: Vom Unterricht übers Sekretariat bis zum Abwart und Chefkoch in der Schülermensa.

«Englischlehrer» Nikola

Sosic (19) ist stolz, den Unterricht bisher so gut über die Bühne gebracht zu haben. «Es sind sogar mehr Schüler in der Klasse, als wenn die Lehrer da wären.» Er sei zuerst nervös gewesen, «aber dann ging es doch erstaunlich gut». Nur dass viele das Buch nicht ge-

lesen hätten, das sie besprechen wollten, irritierte ihn kurzzeitig.

«Es sind sogar mehr Schüler da als sonst.»

«Dann zeigte ich halt einen Filmausschnitt.» Zu improvisieren sei ihm nicht schwergefallen. **«Mich erstaunt nur, dass die mich wirklich ernst nehmen und zuhören.»** Auch im Einsatz ist «Chefkoch» Leo Bauer (19). «Ich bin erstaunt, was da alles reinpasst in diese gros-



Haben Unterricht, Schulsekretariat und Mensa im Griff
Simon Eschle, Leo Bauer und Nikola Sosic (v.l.).

sen Töpfe.» Um in einer solchen Küche ein Menü hinzuzaubern, brauche es wesentlich mehr, als er sich

vorgestellt hatte. «Aber ich bin schon etwas stolz, dass hier alles so gut klappt.»

Auch der Direktor

strahlt ob den vielen zufriedenen Schülern. «Es ist ein tolles Gefühl, wenn alles läuft, wie es sollte.» ●